

Schweiz. Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.
Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 2. November 1901.

Wochenspruch: Bewahre treu ein fröhliches Gemüt;
Das ist das Beste, was im Leben blüht!

Schweiz. Gewerbeverein.

Gewerbebestand und Konsumvereine.

(Mitteilung des Sekretariates.)

Auf die Eingabe der 5 größeren gewerblichen Interessentenvereine an den Bundesrat betr. Verbot der Beteiligung von Bundesbeamten an der Leitung von Konsumvereinen hat der Sekretär des Verbandes schweizer. Konsumvereine in seinem Organ eine Serie von Artikeln veröffentlicht, die einerseits gehässige und taktlose persönliche Angriffe enthalten und andererseits die in der citierten Eingabe vorgebrachten Angaben widerlegen sollen. Auf die ersteren zu antworten, kann uns nicht einfallen, dagegen werden wir den Behörden und der Öffentlichkeit den Nachweis nicht schuldig bleiben, daß wir nicht die Gewohnheit haben, uns unrichtiger Angaben zu bedienen.

Rabattmarken. Eine neugegründete Gesellschaft sucht in verschiedenen Schweizerstädten mit Handels- und Gewerbetreibenden einen Vertrag zur Ausgabe von Rabattmarken abzuschließen. Nach vorliegenden Beweisstücken ist dieses Rabattsystem sehr fragwürdiger Natur. Wir sind im Begriffe, das Wesen und die Geschäftspraxis jener Gesellschaft noch einer näheren Prüfung zu unterziehen, behalten uns daher ausführlichere Aufklärung

hierüber vor, fühlen uns jedoch veranlaßt, schon jetzt die Handels- und Gewerbetreibenden in ihrem eigenen Interesse vor einem Eingehen in derartige Geschäftsverbindungen eindringlich zu warnen.

Sekretariat des Schweiz. Gewerbevereins.

Schweizer. Gewerbeverein. Centralorgan.

(Fortsetzung.)

Der Gewerbeverein der Stadt Luzern hat die Gründung eines Centralorgans mit 15 gegen 7 Stimmen **verworfen**.
Der Handwerks- und Gewerbeverein Burgdorf hat die Schaffung eines Centralorgans **verworfen**.
Der Gewerbeverein Frauenfeld hat die Gründung eines Centralorgans mit allen gegen. eine Stimme **verworfen**.

Schweizerische Kunstgewerbe-Genossenschaft.

Spezialität: Möbelbranche.

(Korr.)

Zu der am letzten Sonntag einberufenen Versammlung in Olten, in der Herr Amtsnotar Schärer als Präses referierte, fanden sich die Möbelfabrikanten Herr Welti in Firma Heer-Kramer in Lausanne, Herr Vorbach in Weilen, die Firma Hunzler & Cie. in Aarau, Schilplin in Oberburg, Tapezierermeister Lang in Olten und Zeichner August Schirich in Zürich ein.

Ebenfalls haben sich in letzter Zeit weitere Firmen angeschlossen und die Sache sehr begrüßt. Daß sich noch manche Firma zurückhielt, dürfte auf die bis jetzt noch